



Österreichische Gesundheitskompetenz-Befragung

Nationales Studienzentrum (NSC)

Gesundheit Österreich  
GmbH ● ● ●



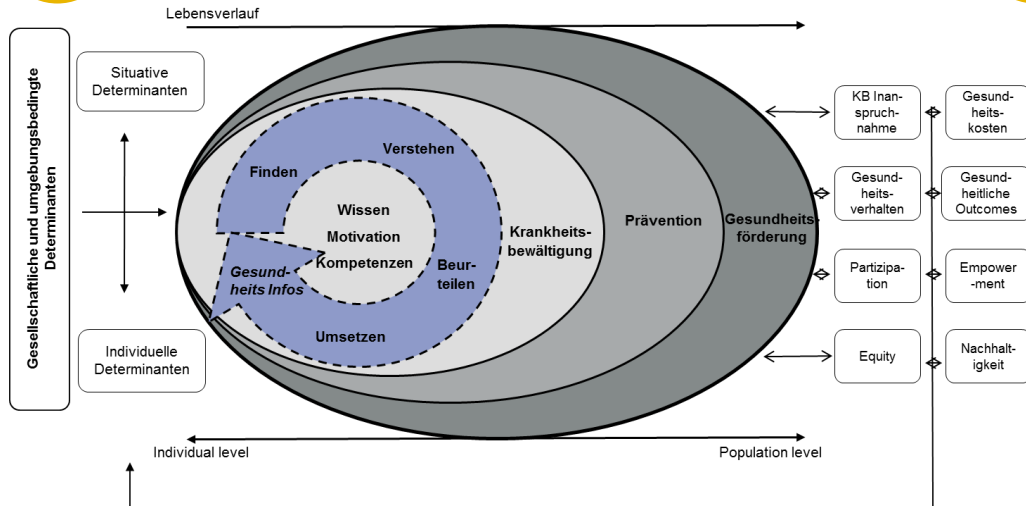
# Ergebnisse und Empfehlungen aus der österreichischen Gesundheitskompetenzerhebung HLS<sub>19</sub>-AT

Robert Griebler und Christina Dietscher

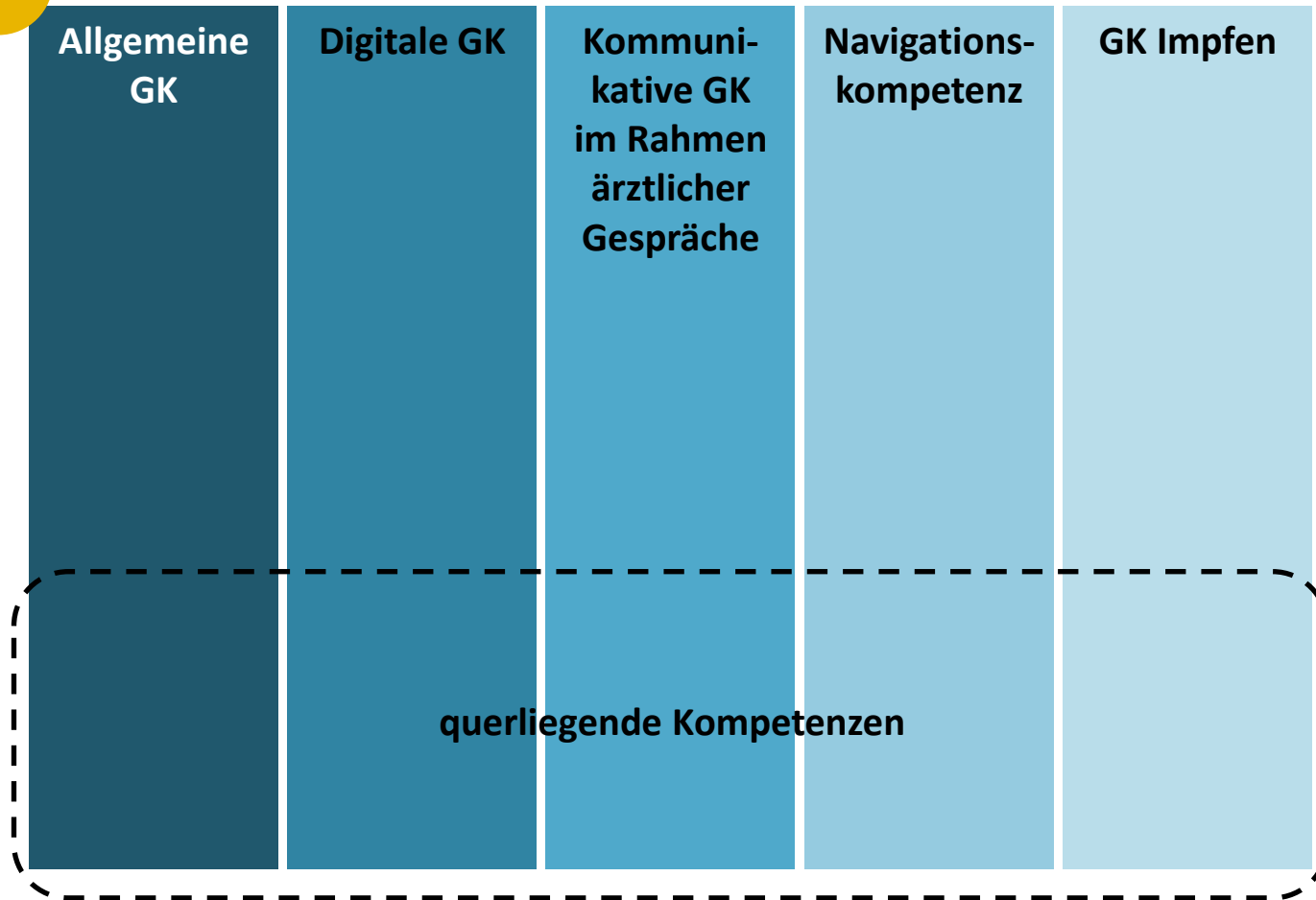
6. ÖPGK-Konferenz „Gesundheitskompetenz messen“ | 12.10.2021 (virtuell)

# Gesundheitskompetenz (GK) – kurz gehalten

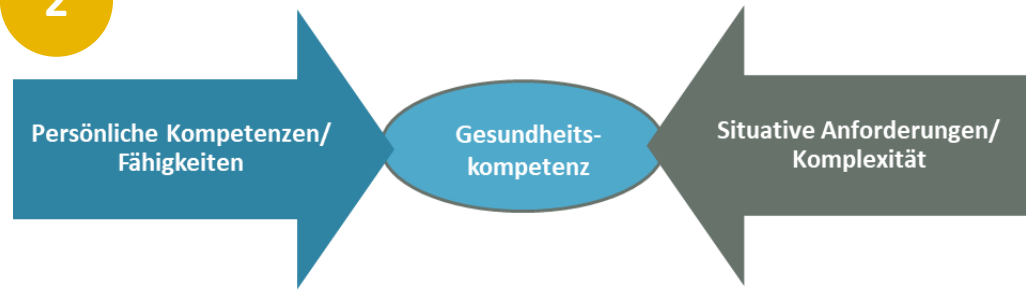
1



4



2

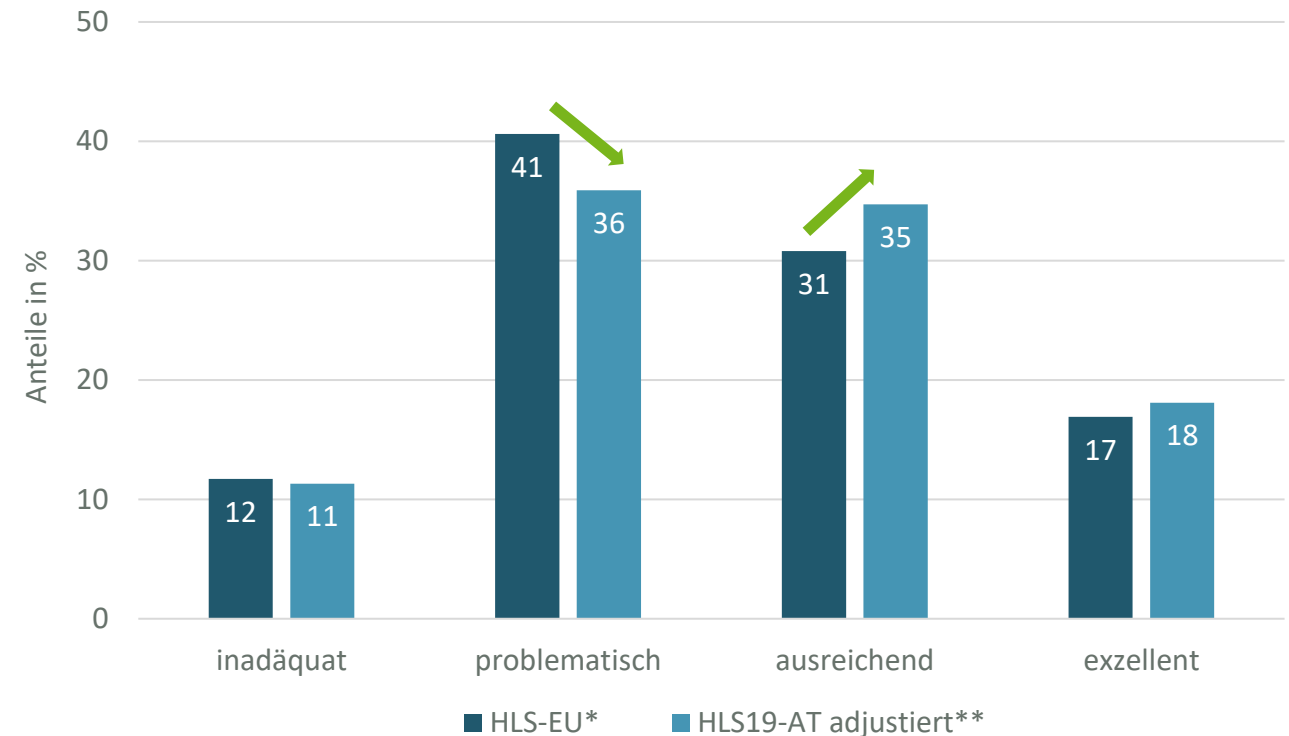


3

Selbsteinschätzung

## Allgemeine GK: Vergleich HLS<sub>19</sub>-AT (2020) mit HLS-EU (2011)

- » **leichte Verbesserung** der Allgemeinen Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung
  - » von problematisch hin zu ausreichend
  - » im Bereich Gesundheitsförderung und beim Beurteilen und Anwenden von Gesundheitsinformationen



\* HLS-EU-Ergebnisse auf Basis des HLS<sub>19</sub>-Q12 und auf Grundlage der neuen Berechnungsweise der GK-Levels

\*\* in Bezug auf den Methodeneffekt (CATI versus CAWI), adjustierte Ergebnisse unter Berücksichtigung von Stichprobenunterschieden in puncto Geschlecht, Alter, formaler Bildung, Ausbildung/Studium im Gesundheitsbereich, Erwerbsstatus, finanzieller Situation, Migrationshintergrund, Urbanisierungsgrad, Bundeslandzugehörigkeit, selbsteingeschätzter Gesundheitszustand, chronische Erkrankungen

## Herausforderungen in Sachen Allgemeiner GK (I)

---

HLS<sub>19</sub>-AT **bestätigt die Ergebnisse der HLS-EU-Befragung (2011)** in Bezug auf:

- » besonders schwierige GK-Bereiche und -Aufgaben
- » in puncto Bevölkerungsgruppen mit größeren Schwierigkeiten

**→ Das Anforderungsprofil hat sich gegenüber 2011 kaum verändert!**

## Herausforderungen in Sachen Allgemeiner GK (II)

---

### Domänen

1. Prävention
2. Krankheitsbewältigung
3. Gesundheitsförderung

### Prozessdimensionen

1. Beurteilen
2. Anwenden
3. Finden
4. Verstehen

### Aufgaben

- **Informationen zu Behandlungen**  
(Vor- und Nachteile, wann zweite Meinung)
- **Gesundheitsinformationen in den Medien**  
(Krankheitsprävention)
- **Informationen zum Thema psychische Gesundheit**  
(Umgang mit psychischen Problemen, förderliche Aktivitäten)
- **Informationen zum Thema Impfen**
- **Informationen zu Vorsorgeuntersuchungen**
- **Informationen im Rahmen ärztlicher Gespräche**  
(verstehen, für Entscheidungen nutzen)
- **Informationen zu ungesunden Lebensgewohnheiten**
- **Informationen zum Thema medizinische Notfälle**

## Von Daten zu Taten

### **Daten sind eine wichtige Grundlage für Politik und Praxis**

→ Die aus HLS<sub>19</sub>-AT abgeleiteten Empfehlungen beruhen auf einem breiten Diskussionsprozess mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik / Verwaltung, Wissenschaft und Praxis und sind international abgestimmt.

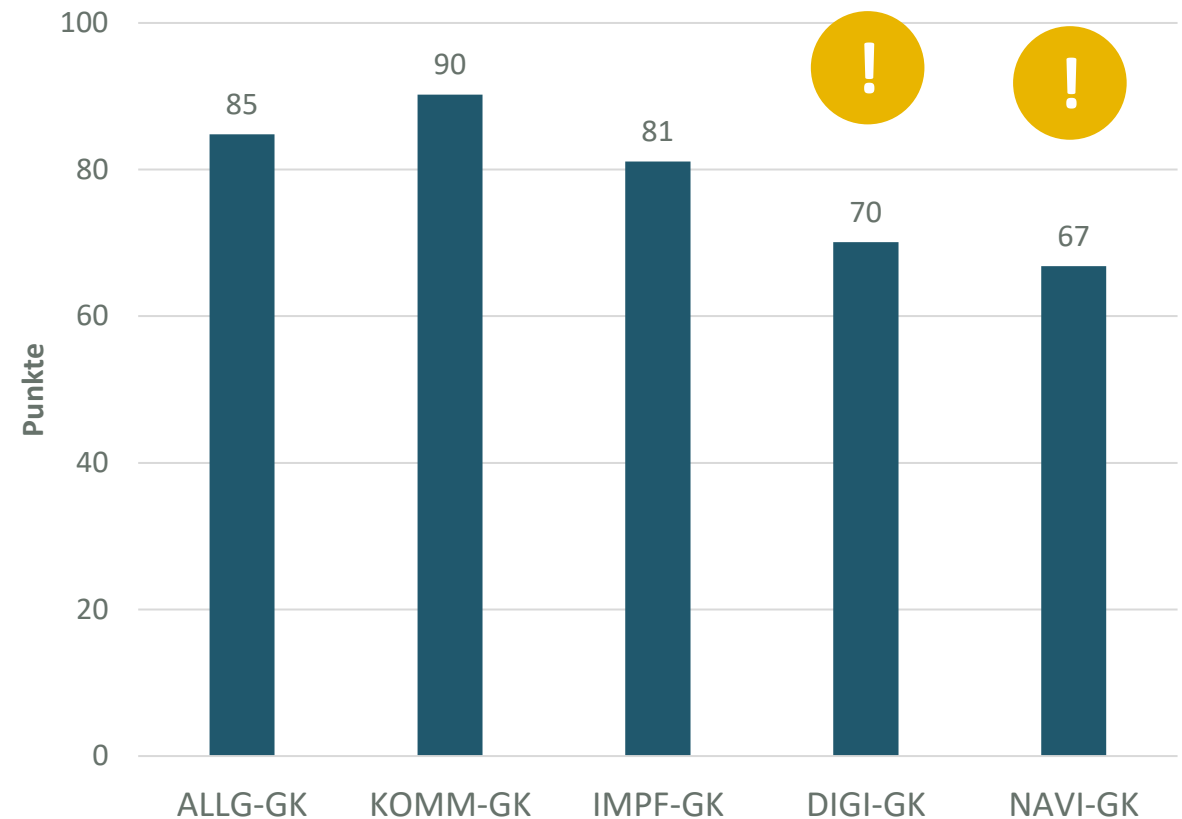
# Es ist wichtig, in Gesundheitskompetenz zu investieren – und manche Gruppen brauchen mehr Unterstützung als andere!

Fokus auf ...

- Menschen mit geringer formaler Bildung
  - Menschen in finanziell prekärer Lage
  - Menschen mittleren Alters (30- bis 59-Jährige)
  - Menschen mit chronischen Erkrankungen, die Schwierigkeiten haben, diese gut zu managen
- Das gilt für die allgemeine Gesundheitskompetenz ebenso wie für spezifische Kompetenz-Bereiche

## Vergleich GK-Bereiche (GK-Scores)

- » Herausforderungen bei speziellen GK-Bereichen:
  - » Umgang mit online-Informationen (Digitale GK)
  - » Navigation im Gesundheitssystem (Navigationskompetenz)
  - » GK in Sachen Impfen





## Navigationskompetenz (Auszug)

HLS<sub>19</sub>-GK-Aufgaben zur Navigationskompetenz im Gesundheitssystem, sortiert nach dem Prozentanteil „sehr schwierig“ oder „schwierig“ (absteigend), ab 18-Jährige, 2020

Auf einer Skala von sehr einfach, einfach, schwierig bis sehr schwierig, wie einfach oder schwierig, würden Sie sagen, ist es ...	sehr schwierig oder schwierig	sehr schwierig	schwierig	einfach	sehr einfach	sehr einfach oder einfach
herauszufinden, welche Rechte Sie als Patient/Patientin bzw. Nutzer/Nutzerin des Gesundheitssystems haben? <small>OPNHL5</small>	43,8	7,2	36,6	39,5	16,8	56,2
einzuschätzen, in welchem Umfang Ihre Krankenkasse/Krankenversicherung die Kosten für bestimmte Leistungen übernimmt, z. B. ob es Zahlungen gibt? <small>OPNHL3</small>	42,8	10,7	32,0	39,4	17,9	57,2
Informationen über aktuelle Gesundheitsreformen zu verstehen, die Ihre Gesundheitsversorgung betreffen könnten? <small>OPNHL4</small>	40,2	6,6	33,6	44,1	15,8	59,8
herauszufinden, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, um sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden? <small>OPNHL10</small>	38,6	5,0	33,5	44,4	17,0	61,4
in einer Gesundheitseinrichtung den richtigen Ansprechpartner / die richtige Ansprechpartnerin für Ihr Anliegen ausfindig zu machen? <small>OPNHL11</small>	35,9	4,1	31,9	45,2	18,8	64,1
Informationen über die Qualität von bestimmten Gesundheitseinrichtungen oder Gesundheitsdienstleistern zu finden? <small>OPNHL7</small>	35,9	4,4	31,5	48,1	16,0	64,1

## Empfehlungen zur Verbesserung der Navigationskompetenz

- Weitere Verbesserung der Unterstützung der Orientierung im Gesundheitssystem
- Weiterentwicklung der Transparenz zur Qualität von Gesundheitseinrichtungen
- Patient:innenrechte sichtbarer machen
- Orientierung im Bereich der psychischen Gesundheit erleichtern
- Information zu abgedeckten Untersuchungs- und Behandlungskosten und zu Selbstbehalten verbessern

## Digitale Gesundheitskompetenz (Auszug)

HLS<sub>19</sub>-GK-Aufgaben zur digitalen Gesundheitskompetenz, sortiert nach dem Prozentanteil „sehr schwierig“ oder „schwierig“ (absteigend), ab 18-Jährige, 2020

Wenn Sie online nach Gesundheitsinformationen suchen, wie einfach oder schwierig ist es für Sie ...	sehr schwierig oder schwierig	sehr schwierig	schwierig	einfach	sehr einfach	sehr einfach oder einfach
zu beurteilen, ob hinter den angebotenen Informationen wirtschaftliche Interessen stehen? <small>OPDHL25</small>	49,7	13,2	36,5	32,8	17,5	50,3
zu beurteilen, wie vertrauenswürdig die gefundenen Informationen sind? <small>OPDHL24</small>	46,9	8,1	38,9	36,7	16,4	53,1
die gefundenen Informationen zur Lösung eines Gesundheitsproblems zu nutzen? <small>OPDHL28</small>	31,7	3,4	28,4	50,7	17,5	68,3
zu beurteilen, ob die Informationen auf Sie zutreffen? <small>OPDHL27</small>	29,9	2,6	27,3	50,1	20,0	70,1
genau die Informationen zu finden, nach denen Sie suchen? <small>OPDHL22</small>	23,7	2,5	21,2	50,6	25,7	76,3
die gefundenen Informationen zu verstehen? <small>OPDHL23</small>	22,3	2,1	20,2	54,2	23,5	77,7
unterschiedliche Internetseiten aufzusuchen, um zu prüfen, ob dort gleiche Informationen zu einem Thema stehen? <small>OPDHL26</small>	22,2	3,2	18,9	51,6	26,2	77,8
die richtigen Wörter oder Suchbegriffe zu verwenden, um online die gewünschten Informationen zu finden? <small>OPDHL21</small>	15,1	1,9	13,3	49,0	35,9	84,9

# Empfehlungen zur Verbesserung der digitalen Gesundheitskompetenz

Die große Menge an digital verfügbaren Gesundheitsinformationen verstärkt die Notwendigkeit von

- Kritischer Gesundheitskompetenz (Unterscheiden von seriösen und Fake News)
- funktionaler Gesundheitskompetenz (Suchstrategien, digitale Terminvereinbarungen, ...)

Bei der Entwicklung neuer digitaler Angebote im Gesundheitssystem sollte auf User-Freundlichkeit und Barrierefreiheit geachtet werden

Es braucht weiterhin auch analoge Angebote!

## GK in Sachen Impfen

HLS<sub>19</sub> GK-Aufgaben zu Impfentscheidungen sortiert nach dem Prozentanteil „sehr schwierig oder schwierig“ (absteigend), ab 18-Jährige, 2020

Auf einer Skala von sehr einfach, einfach, schwierig bis sehr schwierig, wie einfach oder schwierig, würden Sie sagen, ist es ...	sehr schwierig oder schwierig	sehr schwierig	schwierig	einfach	sehr einfach	sehr einfach oder einfach
zu entscheiden, ob Sie sich gegen Grippe impfen lassen sollten? <small>COREHL29</small>	21,3	2,4	18,8	44,3	34,4	78,7
zu beurteilen, welche Impfungen Sie oder Ihre Familie eventuell brauchen? <small>COREHL26</small>	20,5	2,3	18,1	51,7	27,8	79,5
Informationen über Impfungen zu finden, die für Sie oder Ihre Familie empfohlen sind? <small>COREHL19</small>	18,5	2,0	16,5	53,4	28,1	81,5
zu verstehen, warum Sie oder Ihre Familie eventuell Impfungen brauchen? <small>COREHL22</small>	16,0	1,9	14,1	52,7	31,3	84,0

# Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz in Sachen Impfen

- Auf die Menschen hören und ihre Fragen ernst nehmen!
- Informationen zielgruppen-spezifisch und benutzerfreundlich aufbereiten und verbreiten
- Vertrauen in evidenzbasierte, qualitätsgesicherte Informationen stärken – Multiplikator:innen vor Ort gewinnen
- Menschen beim Erkennen von Fehlinformationen und Verschwörungstheorien unterstützen
- Kriterien der Guten Gesundheitsinformation anwenden

## Kommunikative GK im Rahmen ärztlicher Gespräche (Auszug)

HLS<sub>19</sub>-GK-Aufgaben zur kommunikativen Gesundheitskompetenz im Rahmen ärztlicher Gespräche, sortiert nach dem Prozentanteil „sehr schwierig“ oder „schwierig“ (absteigend), ab 18-Jährige, 2020

Auf einer Skala von sehr einfach, einfach, schwierig bis sehr schwierig, wie einfach oder schwierig ist es für Sie ...	sehr schwierig oder schwierig	sehr schwierig	schwierig	einfach	sehr einfach	sehr einfach oder einfach
ausreichend Gesprächszeit von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin zu bekommen? <small>OPCOM4</small>	21,6	6,6	15,1	42,5	35,8	78,4
die Begriffe zu verstehen, die Ihr Arzt / Ihre Ärztin verwendet? <small>OPCOM7</small>	14,7	0,9	13,7	53,3	32,0	85,3
von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin die Informationen zu bekommen, die Sie benötigen? <small>OPCOM6</small>	10,8	0,8	10,0	50,7	38,5	89,2
Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin Ihre persönlichen Ansichten und Vorstellungen mitzuteilen? <small>OPCOM5</small>	10,6	1,4	9,2	49,9	39,5	89,4
Ihren Arzt / Ihre Ärztin zum Zuhören zu bringen, ohne dass er/sie Sie unterbricht? <small>OPCOM2</small>	10,3	1,3	9,1	44,6	45,1	89,7
von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin an den Entscheidungen beteiligt zu sein, die Ihre Gesundheit betreffen? <small>OPCOM9</small>	9,6	0,5	9,1	54,4	35,9	90,4
die Informationen, die Sie von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin bekommen, für Ihre Gesundheit zu nutzen? <small>OPCOM11</small>	8,0	0,4	7,6	58,2	33,7	92,0

# Empfehlungen zur Verbesserung der kommunikativen Gesundheitskompetenz

- Kommunikationstrainings für Gesundheitsberufe weiter ausbauen (Aus-, Weiter- und Fortbildung)
- Rahmenbedingungen für Gespräche verbessern (Zeit, Privatsphäre, ...)
- Patientinnen und Patienten empowern (z.B. Initiative „Drei Fragen für meine Gesundheit“)



## Übergreifende Empfehlungen

- Bewusstseinsbildung für Gesundheitskompetenz bei Entscheider:innen und Praktiker:innen weiter stärken
- Rahmenbedingungen für Gesundheitskompetenz weiter ausbauen (u.a. rechtliche Regelungen, Kapazitäten, organisationale Gesundheitskompetenz)
- Entwicklung der Gesundheitskompetenz monitoren – idealerweise durch Erhebungen im internationalen Kontext

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



<https://jasmin.goeg.at/id/eprint/1833>



<https://jasmin.goeg.at/id/eprint/1834>

# Kontakte

---

 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

**Christina Dietscher**

Abteilung VI/A/1

[christina.dietscher@gesundheitsministerium.gv.at](mailto:christina.dietscher@gesundheitsministerium.gv.at)



Österreichische Gesundheitskompetenz-Befragung

**Robert Griebler**

Nationales Studienzentrum (HLS<sub>19</sub>)

[robert.griebler@goeg.at](mailto:robert.griebler@goeg.at)